



FDP/DVP-Fraktion
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/2063-918
Telefax: 0711/2063-610
E-Mail: post@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp-fraktion.de

FREIHEIT
ist Verantwortung.





FREIHEIT IST FORTSCHRITT ZU LEBEN

BILDUNG. FORSCHUNG. ZUKUNFT.

FORTSCHRITT BRAUCHT FREIHEIT. Wer hoch hinaus möchte, braucht ein solides Fundament. Baden-Württembergs vielseitige und leistungsfähige Bildungslandschaft mit Schulen, Universitäten, Hochschulen und beruflicher Ausbildung qualifiziert junge Menschen, eröffnet ihnen unabhängig ihrer Herkunft berufliche Perspektiven. Jeder Mensch hat das Recht auf gute Bildung. Baden-Württemberg ist das Land der Tüftler. Von hier aus haben Meilensteine der Technik Weltmärkte erobert. Wir unterstützen Ingenieure und Forscher in ihrem Engagement, durch technischen Fortschritt die Zukunft zu gestalten.



FREIHEIT IST VERANTWORTUNG ZU HABEN

FAMILIE. WERTE. ZUKUNFT.

FREIHEIT IST VERANTWORTUNG. Vertrauen gewinnen, Nähe spüren, Werte vermitteln. Familien sind als Orte menschlicher Wärme und Solidarität unersetzlich. Eltern verantworten die Erziehung und Bildung ihrer Kinder, Staat und Gesellschaft unterstützen sie dabei. Solidarität und Leben in Gemeinschaften und Vereinen haben bei uns Tradition, sie machen das Land lebens- und liebenswert. Das muss gefördert werden. Vertrauen in den Rechtsstaat ist die Basis unseres Gemeinwesens. Um dieses Vertrauen wachsen zu lassen, sorgen wir für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bürger und Staat.



FREIHEIT IST ZUKUNFT ZU GESTALTEN

LEISTUNG. VERTRAUEN. ZUKUNFT.

FREIHEIT IST ZUKUNFTSVERTRÄGLICHKEIT. Leistung aus Leidenschaft: Der Lebensstandard ist bei uns dank sicherer Arbeits- und Ausbildungsplätze, Wirtschaftswachstum, einem Miteinander der Generationen, Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr hoch. Große Unternehmen haben an dieser baden-württembergischen Erfolgsgeschichte mitgeschrieben. Doch vor allem die vielen kleinen und mittleren Betriebe prägten den wirtschaftlichen Fortschritt der letzten 200 Jahre. Das Rückgrat unserer Wirtschaft ist ihre mittelständische Struktur. Sie gilt es zu fördern und zu wahren.



FREIHEIT IST BASIS UNSERES HANDELNS

REFORMKRAFT. PROFIL. TRADITION.

REINHOLD MAIER: „Die FDP wird aber gründlich missverstanden, wenn man sie als eine bessere Wirtschaftspartei betrachtet. Wir wollen die Freiheit ganz. Wir wollen sie überall. Wir wollen die wirtschaftliche Freiheit, die kulturelle Freiheit, die Freiheit im Inneren und wir wollen vor allem die Freiheit nach außen. Es gibt nicht einzelne Freiheiten, keine unter- und abgeteilten Freiheiten, sondern nur eine ganze Freiheit. Und diese fließt aus einer einzigen Quelle: Das ist die geistige Freiheit.“



DIE WERTE
DES LIBERALISMUS
VERTRETEN WIR.

FDP

Die Liberalen



Historie	11
> DIE ABGEORDNETEN	
.....	
Dr. Hans-Ulrich Rülke	12
Dr. Friedrich Bullinger	14
Jochen Haußmann	16
Andreas Glück	18
Prof. Dr. Ulrich Goll	20
Leopold Grimm	22
Dr. Timm Kern	24
Die Mitarbeiter	26
Impressum	29

Die FDP/DVP-Fraktion und ihre Tradition

Traditionell gut. Die bereits 1864 gegründete Demokratische Volkspartei (DVP) ist 1948 in der auf Bundesebene neu entstandenen Freien Demokratischen Partei (FDP) aufgegangen. Die südwestdeutschen Liberalen firmieren im Landtag auch deshalb heute noch als starkes Doppel FDP/DVP.

Verantwortung übernehmen. Nach 1945 waren die Liberalen im Parlament maßgeblich am Aufbau eines neuen, demokratischen Staatswesens beteiligt. Sie stellten mit Reinhold Maier den ersten Ministerpräsidenten des Landes. Und sie verantworteten mit den Finanzen, der Justiz und der Wirtschaft zentrale Ressorts. In der Opposition agierten die südwestdeutschen Liberalen stets als konstruktive Kraft.

Klar positioniert. Eine eigenständige, deutlich profilierte liberale Politik der FDP/DVP prägte die Jahre der Regierungsbeteiligung von 1996 bis 2011. Auch

als Oppositionsfraktion wird sie der Landespolitik zielführende Anregungen geben und politische Alternativen zur Regierung aufzeigen.

Die Politik der Liberalen orientiert sich an klaren rechtsstaatlichen Positionen, humanitärem Gedankengut, dem Schutz von Minderheiten sowie einem eindeutigen Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft und zur Förderung des Mittelstands. Besondere Anliegen sind ihnen Freiheit und Eigenverantwortung, Leistung und Wettbewerb. Für diese Ziele stehen die Namen der Fraktionsvorsitzenden Dr. Eduard Leuze, Dr. Johann Peter Brandenburg, Dr. Jürgen Morlok, Dr. Hinrich Enderlein, Dr. Walter Döring, Ernst Pfister und Dr. Ulrich Noll. Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion ist seit Juni 2009 Dr. Hans-Ulrich Rülke.

Die Fraktion der FDP/DVP stellt in der 15. Legislaturperiode des Landtags Baden-Württemberg (2011-2016) sieben Abgeordnete.

DR. HANS-ULRICH RÜLKE

Fraktionsvorsitzender

Sprecher für Finanzen und Wirtschaft



> DIE ABGEORDNETEN

Dr. Hans-Ulrich Rülke
Blücherstraße 7a
75177 Pforzheim

Tel. Landtag: 0711/2063-928
Fax Landtag: 0711/2063-14 928
Tel. Wahlkreis: 07231/155 54 67
Fax Wahlkreis: 07231/532 91

E-Mail:
hans-ulrich.ruelke@fdp.landtag-bw.de

Baden-Württemberg ist die innovativste Region Europas. Dazu geworden ist das Land durch die Ideen und die Arbeit seiner Bürgerinnen und Bürger. Deshalb will der Fraktionsvorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher Dr. Hans-Ulrich Rülke, dass die Menschen in Baden-Württemberg weiterhin auf eine solide Infrastruktur bauen können und auf die Freiheit, ihren eigenen Vorstellungen und Talenten nachgehen zu können.

„Es gibt eine schleichende Tendenz, den Bürgern, Unternehmen und Vereinen durch Verbote und Verordnungen in immer mehr Lebensbereiche hineinzureden. Dagegen wehre ich mich entschieden“, sagt Hans-Ulrich Rülke. Anstatt von Regierenden und Bürokraten sollen die Bürger selbst über ihren Lebensstil entscheiden. Auch die in der ganzen Welt geschätzten Autobauer Baden-Württembergs wissen selbst, welche Fahrzeuge sie verkaufen können. Dazu brauchen sie keine Beratung aus der Politik.

Die private Lebensgestaltung der Menschen ist auf eine starke Wirtschaft und gute Arbeitsplätze angewiesen. Die wirtschaftspolitischen Aufgaben der Landespolitik sieht Hans-Ulrich Rülke darin, erstklassige Rahmenbedingungen für die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen zu schaffen. Ein permanenter Wissensaustausch zwischen Forschung und Produktion soll ermöglicht werden. Gut ausgebaute Verkehrssysteme, die heimischen Unternehmen den Anschluss an den Weltmarkt erleichtern, müssen sichergestellt sein. Wir brauchen eine wirksame Innovationsförderung sowie eine verlässliche Energieversorgung. Auf den Umbau der Energieversorgung legt Rülke ein besonderes politisches Augenmerk. Die Jahrhundertaufgabe des Übergangs zu einer flächendeckenden Versorgung mit erneuerbaren Energien muss sehr ernst genommen werden, findet der Fraktionsvorsitzende. Wenn das Ziel erreicht werden sollte, bis etwa 2020 die Kernenergie durch erneuerbare Energien zu erset-

zen, dann müssen zügig die notwendigen Netze und Speichersysteme errichtet werden. Mit Ankündigungen ist es nicht getan.

Versorgungssicherheit und verstärkten Wettbewerb hält Hans-Ulrich Rülke aber bei allem gebotenen Ehrgeiz für die obersten Gebote der Energiepolitik: „Es macht wenig Sinn, bestimmte Energieformen, ob nun Sonne oder Wind, zum Heilsbringer zu erklären und einseitig zu subventionieren. Am Ende müssen sich am Markt diejenigen erneuerbaren Energien durchsetzen, die Baden-Württemberg in einem Energiemix am effizientesten und stabilsten versorgen.“ Strompreise betreffen sowohl die Industrie als auch Privathaushalte und kleine Handwerksbetriebe.

„Mein Ziel ist es, dass der notwendige Weg ins Zeitalter der erneuerbaren Energien auch für die kleine Bäckerei an der Ecke gangbar bleibt“, sagt deshalb Hans-Ulrich Rülke.

DR. FRIEDRICH BULLINGER

Parlamentarischer Geschäftsführer,
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Sprecher für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz



> DIE ABGEORDNETEN

Dr. Friedrich Bullinger
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Tel. Landtag: 0711/2063-929
Fax Landtag: 0711/2063-610
Tel. Wahlkreis: 0791/853 79
Fax Wahlkreis: 0791/978 20 37

E-Mail:
friedrich.bullinger@fdp.landtag-bw.de

Kindheit auf dem Bauernhof

Dr. Friedrich Bullinger wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in der Region Hohenlohe auf. Dies begründet seine Verwurzelung und Bodenständigkeit sowie sein politisches Engagement für ländliche Räume, für Umwelt, Energie, für Agrar- und Mittelstandspolitik. Sein Motto lautet: „Die beste Art in die Zukunft zu blicken, ist die Zukunft mitzugestalten.“ Friedrich Bullinger ist evangelisch, verheiratet und hat drei Kinder.

Amtschef des Wirtschaftsministeriums

Als gelernter Landwirt absolvierte er über den zweiten Bildungsweg ein Studium des Landbaus, der Rechts- und Agrarwissenschaft in Nürtingen, Heidelberg und Göttingen sowie eine externe Promotion. Es folgten berufliche Stationen als bayerischer Staatsbeamter, parlamentarischer Berater, Ministerialrat im Wirtschaftsministerium und Präsident des Landesgewerbeamtes.

Bis zu seiner Wahl in den Landtag von Baden-Württemberg am 26. März 2006 war Friedrich Bullinger als Ministerialdirektor der Amtschef im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium.

In seiner knappen Freizeit stehen bei Friedrich Bullinger sportliche Aktivitäten, der eigene Fischweiher sowie Arbeiten im Nutzgarten im Vordergrund. Ehrenamtlich ist er seit 22 Jahren Gemeinderat, seit 12 Jahren Kreisrat sowie Vorsitzender des Turnbaus Hohenlohe. Als Gründer und Förderer von Umweltinitiativen engagiert er sich vor allem im Bereich der Energie- und Sportpolitik. Für die FDP/DVP-Fraktion ist Friedrich Bullinger Sprecher für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Politik für ländliche Räume

„Ich mache Politik für ländliche Räume, ich mache nicht Bauernpolitik. Das heißt, ich setze mich für die regionale Wirtschaft, den Mittelstand und des Wei-

teren für die Landwirtschaft ein. Gerade ein High-Tech-Land wie Baden-Württemberg, das Land des Mittelstands, des Tourismus und der Bäder hat nur dann eine Zukunft, wenn wir eine flächendeckende Bewirtschaftung der ländlichen Räume organisieren. Dazu zählt auch die Forstwirtschaft“, sagt Friedrich Bullinger. „Bei der Produktion von Nahrungsmitteln, der Pflege der Kulturlandschaft, der Nutzung der Naturressourcen, der Energie muss Nachhaltigkeit oberstes Prinzip sein.“

Wertschöpfung vor Ort

Wichtige Förderinstrumente für den ländlichen Raum sind für Bullinger regionale Wirtschaftsförderung, Unterstützung des Handwerks und damit Wertschöpfung vor Ort. Aber ebenso muss auch der Erhalt einer funktionierenden Bildungslandschaft im ganzen Flächenland Baden-Württemberg im Blickpunkt stehen. „Hierzu zählt für mich auch ein attraktiver flächendeckender Personennahverkehr.“

JOCHEN HAUSSMANN

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Sprecher für Verkehr und Infrastruktur;
Arbeit und Sozialordnung; Familie,
Frauen und Senioren



> DIE ABGEORDNETEN

Jochen Haussmann

Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Tel. Landtag: 0711/2063-921
Fax Landtag: 0711/2063-14-921
Tel. Wahlkreis: 07151/985 86 53
Fax Wahlkreis: 07151/985 86 54

E-Mail: jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de

Der Landtag braucht Abgeordnete mit Profil, gesundem Menschenverstand und wirtschaftlichem Know-how. Aus meiner beruflichen, kommunalpolitischen, familiären und persönlichen Erfahrung weiß ich, wie wichtig eine erfolgreiche, innovative wirtschaftliche Entwicklung und die Erhaltung unserer Wettbewerbsfähigkeit ist. Nur so können wir ein gutes soziales Miteinander und Solidarität in unserer Gesellschaft erreichen.

Bodenständig bleiben

Ich lebe mit meiner Frau und unseren drei Kindern in Kernen im Remstal. Dass im Remstal innovative mittelständische Betriebe und zahlreiche Weltmarktführer ihren Firmensitz haben, die interessante, zukunftsorientierte Arbeitsplätze bieten, ist kein Zufall. Dass hier ein vorbildliches ehrenamtliches Engagement und große gemeinnützige Einrichtungen eine lange Tradition haben, zeigt die große Verantwortung für ein liebens- und lebenswertes Gemeinwesen.

Frei denken – verantwortungsvoll handeln

Liberalismus ist geprägt vom Wettbewerb der Ideen und der Kreativität der Akteure und nicht durch staatliche Regeln und Bevormundung. Das Remstal gilt seit jeher als Hochburg der Liberalen. Das hat den ganz einfachen Grund, dass hier ein Menschenschlag lebt, der sich in meinem Motto „Frei denken – verantwortungsvoll handeln“ wieder findet. Persönlichkeiten wie Reinhold Maier und Karl-Georg Pfeleiderer haben ganz entscheidend dazu beigetragen, dass wir anerkennend vom **Remstalliberalismus** sprechen.

Generationengerechtigkeit – fördern und fordern

Nach 25 Jahren überwiegend leitenden Tätigkeiten in mittelständischen Unternehmen bringe ich reichhaltige Praxiserfahrung mit ins Parlament. Aus eigenem sportlichen und musikalischen Engagement weiß ich, wie wichtig das Ehrenamt für unsere Gesellschaft ist. Ich weiß aus meiner Kreistagstätigkeit, wie wichtig eine bürgernahe kommunale Selbstver-

waltung ist, die eine angemessene Finanzausstattung benötigt. Ich weiß, wie Familienhaushalte und Unternehmen mit Einkommen und Gewinn auskommen müssen. So sollten wir auch mit den staatlichen Einnahmen und Ausgaben umgehen; damit garantieren wir echte Generationengerechtigkeit für unsere Kinder.

Nach meinem Abitur und Wehrdienst habe ich an der Dualen Hochschule Stuttgart Betriebswirtschaftslehre und an der Bauhaus-Universität Weimar ein Weiterbildungsstudium absolviert. Seit 2003 bin ich als kaufmännischer Leiter Mitglied der Geschäftsleitung einer Schorndorfer Unternehmensgruppe.

Im Kreistag vertrete ich die FDP/FW-Fraktion im Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken gGmbH. Ehrenamtlich bin ich im Landesvorstand der Liberalen Initiative Mittelstand, im Sportkreisrat des Rems-Murr-Kreises und in mehreren Vereinen aktiv.

ANDREAS GLÜCK

Sprecher für Umwelt- und Energiepolitik; Integration; Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



> DIE ABGEORDNETEN

Andreas Glück

Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Tel. Landtag: 0711/2063-917
Fax Landtag: 0711/2063-610
Tel. Wahlkreis: 07381/93 26 34
Fax Wahlkreis: 07381/93 26 35
E-Mail: mail@andreas-glueck.de

Enger Kontakt zu den Menschen

Gerade noch als Chirurg im Krankenhaus tausche ich einen Augenblick später das grüne OP-Hemd gegen Anzug und Krawatte. Dann setze ich mich mit Freude als Landtagsabgeordneter für Land und Leute ein. Was auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein kann, ist bei mir Alltag. Dennoch ergänzen sich beide Aufgaben: Als Arzt habe ich engen Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen mit ihren Schicksalen. In der Medizin habe ich gelernt, dass man sein Handwerk beherrschen muss. Gerade als Chirurg braucht man gelegentlich den Mut, unkonventionell und pragmatisch vorzugehen. All dies gilt auch für die Politik.

Viel unterwegs und doch hier zu Hause

Geboren und aufgewachsen bin ich in einem Teilort von Münsingen auf der Schwäbischen Alb. Nach dem Medizinstudium in Tübingen schloss ich die Facharzt Ausbildung zum Chirurgen in Reutlingen ab, wo ich

bis heute tätig bin. Als reisefreudiger Mensch und gläubiger Christ führten mich teils längere Reisen – auch im Hilfeinsatz – in viele Länder. Mit meiner Frau und meinem kleinen Sohn fühle ich mich auf der Schwäbischen Alb sehr wohl. In der Freizeit sind wir häufig mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. So üben wir mit unserem Sohn den bewussten Umgang mit Natur und Umwelt und „erforschen“ das Biosphärengebiet vor der Haustüre.

Zur Partei der Freiheit

Mein Weg in die Politik führte über ein Gemeinderatsmandat in Münsingen. Hieraus ergaben sich ein zunehmendes Interesse an der Landespolitik und schließlich die Entscheidung, für den Landtag zu kandidieren. Als freiheitsliebender Mensch kamen für mich nur die Liberalen in Frage.

Für sehr wichtig halte ich die Themen Umwelt und Energie sowie Integration. In beiden Ausschüssen ver-

trete ich meine Fraktion. Außerdem bin ich Sprecher für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Umwelt und Energie

Die Energiewende ist eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Gerade hier muss ein ehrlicher Umgang im Bezug auf neue Technologien, besonders aber auch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gewährleistet sein. Für das Hochtechnologie Land Baden-Württemberg ergeben sich durch die Energiewende große Chancen. Diese gilt es zu ergreifen.

Integration

Auch in Zukunft sollen Menschen mit Migrationshintergrund bei uns ein Zuhause finden können. Grundvoraussetzung hierfür ist die Bereitschaft, sich zu integrieren. Wir brauchen die gezielte Zuwanderung, um eine funktionierende Gesellschaft und den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg zu erhalten.

PROF. DR. ULRICH GOLL

Sprecher für Innenpolitik; Recht und Medien; Strafvollzugsbeauftragter



> DIE ABGEORDNETEN

Prof. Dr. Ulrich Goll
Schwabstraße 31
71332 Waiblingen

Tel. Landtag: 0711/2063-925
Fax Landtag: 0711/2063-610
Tel. Wahlkreis: 07151/985 86 53
Fax Wahlkreis: 07151/985 86 54
E-Mail: ulrich.goll@fdp.landtag-bw.de

Der Mensch

Am 2. Mai 1950 wurde ich in Überlingen am Bodensee geboren. Ich bin verheiratet und habe mit meiner Frau Julia fünf Kinder. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg promovierte ich an der Universität Konstanz. Mein beruflicher Werdegang führte mich von 1979 bis 1982 als Dezernent im Landratsamt des Bodenseekreises in die Verwaltung.

1982 wurde ich zum Professor an der Staatlichen Fachhochschule Ravensburg-Weingarten ernannt, wo ich Lehrveranstaltungen auf verschiedenen Gebieten der Rechtswissenschaften sowie der Politikwissenschaft gehalten habe.

Seit 1980 bin ich Mitglied der Freien Demokratischen Partei. Kommunalpolitische Erfahrungen habe ich als Gemeinde-, Kreis- und Regionalrat gesammelt. Dem Landtag von Baden-Württemberg gehörte ich erstmals von 1988 bis 1992 als stellvertretender Vorsitz-

ender der FDP/DVP-Fraktion an. Von 1996 bis 2002 war ich Justizminister. Nach einer politischen Pause, in der ich als Rechtsanwalt bei einer Heidelberger Kanzlei tätig war, habe ich dieses Amt wieder zwischen 2004 und 2011 ausgeübt. Seit 2006 verrete ich als Landtagsabgeordneter den Wahlkreis Waiblingen im Stuttgarter Landtag.

Hobbys

Menschen, die mich kennen, wissen, dass ich „Benzin im Blut“ habe. Ich bin ein leidenschaftlicher Motorsport- und Fußballfan. Als Ausgleich zum Beruf und für den Stressabbau spiele ich Klavier und jogge gerne.

Liberaler aus Leidenschaft

Liberalität ist für mich nicht nur eine politische Haltung, sondern auch eine Lebenseinstellung. Ich bin Liberaler aus Leidenschaft, weil ich überzeugt bin, dass Freiheit, Verantwortung, Vernunft und Toleranz unerschöpfliche und kreative Quellen menschlichen

und politischen Handelns sind. Bürgerrechte und liberaler Rechtsstaat, Nachhaltigkeit, Generationengerechtigkeit sowie die soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung der Freiheit hängen eng zusammen und bedingen einander.

„Dem Menschen, gleichviel wer er sei und woher er käme, als Mensch zu begegnen.“ Dieses Zitat von Theodor Heuss habe ich zu meinem Leitmotiv gemacht. Auch der Ausspruch Reinhold Maiers, dass „die in der großen Politik oft als klein empfundenen Dinge zusammengenommen die großen Sorgen der großen Mehrheit der Menschen sind“, hat mich stark geprägt.

Deshalb bilden Bürgernähe, Fairness, Zuverlässigkeit und Toleranz für mich die Grundlage meiner politischen Arbeit. Zudem stellen das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit und die Bürgerrechte für mich als rechtspolitischen Sprecher besonders wichtige Themen dar.

LEOPOLD GRIMM

Sprecher für Mittelstand und Handwerk; Europapolitik; Bundeswehr



> DIE ABGEORDNETEN

Leopold Grimm
Marktplatz 23
78549 Spaichingen

Tel. Landtag: 0711/2063-913
Fax Landtag: 0711/2063-610
Tel. Wahlkreis: 07424 /901 42 30
Fax Wahlkreis: 07424 /901 42 35

E-Mail: leopold.grimm@fdp.landtag-bw.de

„Ich bin Mittelstand“! Wer Leo Grimm nicht kennt, könnte seine Antwort auf die Frage nach seiner wirtschaftlichen Kompetenz für etwas keck halten. Trefender geht's aber nicht. Das Wirtschaftsmagazin „Capital“ drückte es in einem Bericht über den Spaichinger Unternehmer so aus: „Es sind die Grimms, die Jobs schaffen“. Leo Grimm, 1962 in Spaichingen mit drei Geschwistern auf einem Bauernhof aufgewachsen, hat Werkzeugmacher gelernt und sich vor über 20 Jahren mit einem Betrieb für Sondermaschinen selbständig gemacht.

Leo Grimm gehört nicht nur zu den vielzitierten baden-württembergischen Tüftlern. Er ist ein Mittelständler, der politisch mit seiner Stimme Partei ergreift. Für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und für den Mittelstand. In der Kommunalpolitik war er schon zuhause: als FDP-Stadtverbandsgründer in Spaichingen, als Stadtrat, Fraktionsvorsitzender, Kreisrat, stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Gewerbevereinsvorsitzender ist er, Sportförderer wurde er. Nun folgte der Sprung in den Landtag. Als er für die FDP kandidierte, fand dies die Aufmerksamkeit des Wirtschaftsmagazins, denn es gibt nicht so viele Unternehmer, die in die Politik gehen.

„Capital“ schreibt: „Sein Leben erzählt eine dieser typischen baden-württembergischen Aufsteigergeschichten. Sie handelt von einem Gesellen, der vor Jahren in einem Schuppen an Maschinen schraubte, die Bauteile zu einer anderen Maschine transportieren. Inzwischen ist daraus ein mittelständisches Unternehmen geworden. 40 Mitarbeiter, der Laden läuft. Mögen die Boschs und Daimlers die Aushängeschilder der Ländle-Wirtschaft sein. Es sind die Grimms, die mehr als 400 000 Mittelständler, die Jobs schaffen. Grimm, der Sortiermaschinenhersteller, mag es gern aufgeräumt. In den Hallen könnte man dinieren, so sauber sind sie. Draußen hat er einen Garten angelegt, mit Brunnen und Bachläufen. Am

Wochenende kommen die Spaichinger und gucken den Fischen beim Schwimmen zu. ‚Man muss sich nur umschauen, uns geht es gut‘, sagt Grimm und deutet auf seinen kleinen Park. ‚Dies ist immer noch das Musterländle, mit der höchsten Forschungsquote, der niedrigsten Arbeitslosenrate, den wenigsten Pleiten, den meisten Patenten‘.

Natur- und Tierschutz widmet sich Leo Grimm mit seiner Lebensgefährtin nicht nur in der Freizeit. Für Mittelstand und Handwerk spricht er in der FDP-Fraktion, europapolitischer Sprecher ist er ebenso, und seine Bürgernähe will er im Petitionsausschuss einbringen. Geradlinig, authentisch ist Leo Grimm, auf ihn soll Verlass sein.

Die Menschen im Wahlkreis Tuttlingen-Donaueschingen haben ihm deshalb ihr Vertrauen geschenkt. Leo Grimm will ihre Erwartungen mit der für ihn charakteristischen Begeisterung erfüllen.

DR. TIMM KERN

Sprecher für Kultus, Jugend und Sport;
Wissenschaft, Forschung und Kunst;
Kirchen und Religionsgemeinschaften



> DIE ABGEORDNETEN

Dr. Timm Kern
Schillerstraße 14
72160 Horb am Neckar

Tel. Landtag: 0711/2063-933
Fax Landtag: 0711/2063-610
Tel. Wahlkreis: 07451/553 97 49

E-Mail: tim.kern@fdp.landtag-bw.de

Nach dem Abitur in meiner Heimatstadt Horb a. N. studierte ich in Tübingen und Washington (DC) die Fächer Politikwissenschaft, Geschichte und Katholische Theologie. Meine Doktorarbeit schrieb ich über ein kommunalpolitisches Thema: „Warum werden Bürgermeister abgewählt?“.

Kommunalpolitik ist für mich aber nicht nur Theorie: Acht Jahre lang war ich Stadtrat in Horb und drei Jahre Mitglied im Kreistag von Freudenstadt. Bis ich in den Landtag gewählt wurde, unterrichtete ich sehr gerne als Gymnasiallehrer die Fächer Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, katholische Religion und Geschichte.

Ich liebe Sport. In meiner Jugend habe ich begeistert Handball, Tennis und Volleyball gespielt. Wenn ich Zeit finde, jogge ich oder fahre Rad. An Wochenenden wandere ich gerne mit meiner Familie zu Burgen, Ruinen oder anderen Sehenswürdigkeiten.

Als Landtagsabgeordneter will ich „Brücken bauen“.

Brücken zwischen „ARM“ und „REICH“

Wer in materieller Not lebt, kann nicht frei sein. Kinder aus armen Familien müssen noch stärker unterstützt werden. Da aber nur diejenigen Mittel für Unterstützung ausgegeben werden können, die zuvor erwirtschaftet wurden, setze ich auf eine Wirtschaftspolitik, die ihren Schwerpunkt auf kleine und mittlere Unternehmen setzt. Denn diese sorgen für die Ausbildung junger Menschen, investieren und beschäftigen die meisten Menschen hier in Baden-Württemberg.

Brücken zu den Menschen

Die politischen Parteien haben in den vergangenen Jahren viel an Vertrauen verloren. Die Demokratie lebt aber davon, dass sich die Menschen mit ihren Abgeordneten identifizieren. Oft ist Zuhören besser als Reden! Als Abgeordneter will ich daran arbeiten, dass

Glaubwürdigkeit, Geradlinigkeit und somit Vertrauen wiedergewonnen werden. Was vor dem Wahltag gesagt wurde, muss auch nach den Wahlen gelten.

Brücken in die Zukunft

Bildung ist die Soziale Frage des 21. Jahrhunderts. Nur wer über eine gute (Aus-) Bildung verfügt, kann auch seine Zukunftschancen tatsächlich wahrnehmen. Daher ist eine gute Bildungspolitik von zentraler Bedeutung. Mein Ziel ist es, in Baden-Württemberg unser hervorragendes Bildungs- und Weiterbildungsangebot zu erhalten und weiter auszubauen.

Auch in der Hochschulpolitik gilt: Freiheit und Wettbewerb in Forschung und Lehre sind Kennzeichen einer modernen Wissenschaftspolitik. Für die Sicherung unseres Wohlstandes in Baden-Württemberg ist es unverzichtbar, dass wir auch in Zukunft mit unseren Universitäten und Hochschulen einen europäischen Spitzenplatz belegen.

MITARBEITER

Beraterinnen und Berater
der FDP/DVP-Fraktion



Das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt die Abgeordneten bei ihrer parlamentarischen Arbeit.

Parlamentarische Berater

Detlef Wiens

Fraktionsgeschäftsführer
Grundsatz, Planung und Organisation,
Europaausschuss
Tel.: 0711/2063-930
E-Mail: detlef.wiens@fdp.landtag-bw.de

Manfred Berberich

Stv. Fraktionsgeschäftsführer
Landwirtschaftsausschuss, Umwelt- und
Energieausschuss, Petitionsausschuss
Tel.: 0711/2063-916
E-Mail: manfred.berberich@fdp.landtag-bw.de

Markus Flandi

Verkehrs- und Infrastrukturausschuss,
Sozialausschuss
Tel.: 0711/2063-927
E-Mail: markus.flandi@fdp.landtag-bw.de

Harald Paulsen

Bildungsausschuss, Wissenschafts-
ausschuss
Tel.: 0711/2063-953
E-Mail: harald.paulsen@fdp.landtag-bw.de

Dr. Christine Rex

Innenausschuss, Ständiger Ausschuss,
Integrationsausschuss, Sport
Tel.: 0711/2063-946
E-Mail: christine.rex@fdp.landtag-bw.de

Dietmar Schöning

Finanz- und Wirtschaftsausschuss,
Politische Grundsatzfragen und Strategie
Tel.: 0711/2063-945
E-Mail: dietmar.schoening@fdp.landtag-bw.de

MITARBEITER



IMPRESSUM

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hans Ilg

Pressesprecher

Tel.: 0711/2063-920

E-Mail: hans.ilg@fdp.landtag-bw.de

Marlene Breitschwerdt

Öffentlichkeitsarbeit und Organisation

Tel.: 0711/2063-919

E-Mail: marlene.breitschwerdt@fdp.landtag-bw.de

Büro des Fraktionsvorsitzenden

Sonja Kraus

Persönliche Referentin
des Fraktionsvorsitzenden
(Elternzeit-Vertretung)

Tel.: 0711/2063-928

E-Mail: sonja.kraus@fdp.landtag-bw.de

Irina Abele

Persönliche Referentin
des Fraktionsvorsitzenden
(in Elternzeit)

Jürgen Helbig

Fahrer des Fraktionsvorsitzenden

Fraktionssekretariat

Elke Staiger

Assistentin der Geschäftsführung

Tel.: 0711/2063-939

E-Mail: elke.staiger@fdp.landtag-bw.de

Inge Nakat

Fraktionssekretariat

Tel.: 0711/2063-918

Fax: 0711/2063-610

E-Mail: inge.nakat@fdp.landtag-bw.de

Herausgeber: FDP/DVP-Fraktion
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart
www.fdp-dvp-fraktion.de

Projektleitung: Pressestelle FDP/DVP-Fraktion
Redaktion: ViSdP: Hans Ilg, Pressesprecher
Gestaltung: Scherrieble Design, Stuttgart
Fotografie: Udo Schönewald, Fotodesign
Lithografie: Piltz Reproduktionen
Druck: Bertsch KG Medienproduktion

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte für die Verwendung der Abbildungen und Textbeiträge liegen bei der FDP/DVP-Fraktion. Diese Veröffentlichung der FDP/DVP-Fraktion dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.